



Jahresbericht des Präsidenten

Zu Handen der 22.ordentlichen Generalversammlung der HOT vom 27. Mai 2006 im Vereinslokal „HOT-Stübli“ in Wängi.

Liebe Vereinskameraden, geschätzte Vorstandsmitglieder



Das 21. Vereinsjahr der HOT ist erfolgreich über die Bühne gegangen.

An 8 Vorstandssitzungen versuchten wir das Vereinsleben und die Aktivitäten für unsere Mitglieder attraktiv zu gestalten. Zu den Anlässen des vergangenen Vereinsjahrs zählt wie immer das seit 21 Jahren durchgeführte Gay - Wochenende in Schaffhausen und der erfolgreiche Lottonachmittag ende Januar im Vereinslokal Wängi. Aber auch alle anderen Vereinsanlässe darf man nicht vergessen: z.B. der Sonntagsbrunch mit den Freunden der Aargay auf dem Hallwilersee, - den Besuch des Europa-Parks mit den WILSCH, - den wieder tollen Chlaus-Abend mit den Säntisgays, - das Weihnachtsfest, die Silvesterparty mit der Strip-Einlage, und den Sonntags-Brunch in unserem Vereinslokal. Als absoluten Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahr war sicher für alle Teilnehmer den sehr erfolgreichen Travestie-Tuntenball im Oktober. Bei allen, die auf irgendeine Weise mitgeholfen haben, einen Anlass zu gestalten, möchte ich mich bedanken.

Die anwesenden Gäste hatten Freude an der tollen Organisation, sogar einen kleinen Neid war über unser Vereinslokal zu spüren. Alle diese Anlässe müssen geplant sowie organisiert werden.

Für die Unterstützung des Vorstands und euere Teilnahme an den verschiedenen Anlässen herzlichen dank.

Zu den Mitgliederzahlen kann folgendes bekannt gegeben werden:



Dieses Jahr haben fünf Mitglieder aus verschiedenen Gründen den Austritt gegeben.

Leider haben wir auch dieses Jahr einen Todesfall zu beklagen.

Im vergangenen Vereinsjahr haben sich zehn Personen für eine Mitgliedschaft bei der HÖT bereit erklärt. Diese wurden an der heutigen Generalversammlung aufgenommen.

Der Vereins - Bestand wird nach dem Traktandum 14 bekannt gegeben. Ich habe aber mein Ziel, den Mitgliederbestand von Vorjahr zu behalten, erreicht.

Zum HÖT-Stübli:

Auch im vergangenen Jahr haben wir einige Arbeiten in unser Vereinslokal gesteckt. Diese Arbeiten sind noch nicht alle Abgeschlossen. Wir benötigen auch hier eure Unterstützung beim Malen, Bohren, Schneiden u.s.w.. Einen speziellen Dank an Remo, der einen wesentlichen Beitrag zu unserem Vereinslokal geleistet hat.

Der traditionelle Dienstags-Höck mit Nachtessen wird wie gewohnt beibehalten. Seit einem Jahr ist das Vereinslokal am Freitagabend ab 20.00 Uhr offen, mit Barbetrieb und Musik.



Leider lässt der Besucherstrom noch sehr zu wünschen übrig. Ich möchte alle ermuntern, auch am Freitag unser Vereinslokal zu Besuchen. Derjenige der an der Bar arbeitet wird sich auf euren Besuch freuen.

Erfreulich ist, dass sich einzelne Mitglieder spontan für das HÖT-Stübli als Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben.

Wir brauchen aber immer wieder Helfer, die an einem Dienstag kochen oder am einem Freitag die Bar machen. Markus führt eine Liste in der sich jeder frühzeitig eintragen kann. Wir sind ein Verein und daher auf eure Hilfe angewiesen, nur so kann ein reibungsloser Betrieb im HÖT-Stübli gewährleistet werden.

In diesem Zusammenhang hat der Vorstand an zwei Abenden eine Instruktion über Geräte und Arbeitsablauf an der Bar und in der Küche vom HÖT-Stübli durchgeführt. Leider mit mässigem Erfolg. Wird doch immer wieder vergessen zu Putzen oder Abzuwachen. Auch die allgemeine Ordnung nach dem verlassen lässt zu wünschen übrig. Diese Instruktion werden wir sicher nochmals für alle durchführen.

Ihr als Vereinsmitglieder sind ebenfalls angehalten, etwas mehr Ordnung in Stübli zu halten. (Zigarettenasche, Nüsse, Papierli, usw. gehören nicht auf den Boden).

Es mangelt halt immer noch an der Anmeldung zum Nachtessen.

Gerade jetzt wo verschiedene Personen am Dienstag kochen, ist es wichtig sich anzumelden. Dies betrifft vor allem diejenigen die nicht so

regelmässig erscheinen. Damit leistet ihr auch einen Beitrag an die unnötigen Unkosten beim Einkauf des Nachtessens.

Jeder ist aufgefordert im Vereinslokal mit zu helfen.

Die kleineren Arbeiten wie zum Beispiel: Tische decken,- servieren,- Geschirr abräumen,- abwaschen oder abtrocknen, kann von jedem Mitglied erwartet werden.

Wir sind ein Vereinslokal und nicht ein Restaurant.!!!

Die Mitglieder haben zudem die Möglichkeit, an einem Wochen-ende das HOT-Stübli für ein Geburtstagsfest oder eine Party selber zu mieten. Ein entsprechender Mietvertrag wurde vom Vorstand dafür ausgearbeitet. Meldet euch bei Remo oder Markus, sie werden alle Details mit euch besprechen.

Zum Ausblick:



Wir stehen im 23. Vereinsjahr. Nächster grösserer Anlass ist der CSD in Zürich am 10. Juni 2006. Anschliessend das Brunchschiff mit den Aargay 18. Juni 2006.

Im Juli Bade und Grillplauch am Hüttwilersee.

Das 22. Gay-Wochen-Ende findet am 26./27. August 2006 in Schaffhausen statt.

Im September werden wir einen Besuch im Verkehrshaus Luzern organisieren.

Der Nationale Coming Out Tag findet am 14. Oktober 2006 statt, zusammen wieder mit unseren Grossanlass „Travestie-Nigth“.

Der Chlausabend wird zusammen mit den Sämtisgays am Samstag 2. Dezember durchgeführt.

Auch an Weihnachten und Silvester wird unser Vereinslokal wieder geöffnet sein.

Der 16. Lotto-Nachmittag findet am 28. Januar 2007 wieder in Wängi statt.

Wir vom Vorstand versuchen wenn möglich jeden Monat ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Selbstverständlich nehmen wir Wünsche und Anregungen der Mitglieder gerne entgegen.

In diesem Zusammenhang habe ich eine Wunschliste für kommende Veranstaltungen für den Verein aufgelegt. Alle Vereinsanlässe könnt Ihr in unserem „Tauwetter“ entnehmen.

Ich hoffe weiterhin auf die Unterstützung vom Vorstand. Die Info-Gruppe braucht mehr Hilfe von allen Vereinsmitgliedern. Jeder hat die Möglichkeit, nach einem Anlass, einen kleinen Beitrag in unserem „Tauwetter“ zu schreiben.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die auf irgendeine Art und Weise den Verein unterstützten, herzlich bedanken. Dem Vorstand, der Infogruppe für das immer wieder tolle Tauwetter. Zudem danke ich allen Inserenten, die es überhaupt ermöglichen, eine Vereinszeitschrift zu produzieren. Alle sind aufgerufen, neue Inserenten für unser Tauwetter zu suchen. Beim Abschluss von einem Jahresinserat erhält das Mitglied als Dankeschön eine Ermässigung von 50 % auf den Jahresbeitrag.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern bedanken, die den Vereinsbeitrag immer pünktlich bezahlen.

Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass die Mitglieder zahlreich teilnehmen an den kommenden, interessanten Vereinsnänsen.

Frauenfeld, 27. Mai 2006

Martin Nitecki

Präsident der Homosexuellen
Organisation Thurgau HOT